***Skizzen zum Unterrichtsfach Landeskunde für die 11. Klassenstufe***

***im Rahmen der bilingualen Bildung für Deutsch***



*D*



*A*

*L*



CH



*Länder*

***erarbeitet und zusammengestellt***

***von***

***László Horváth***

***2023/2024***

***Zalaegerszeg***

**8. Geschichte der Schweiz im Überblick – Teil 1**

**Helvetier und Römer**

[**https://www.youtube.com/watch?v=WC10lnIAcWc**](https://www.youtube.com/watch?v=WC10lnIAcWc)

- Auf dem Gebiet der heutigen Schweiz lebten die Helvetier.

- Die Helvetier waren ein keltischer Volksstamm, von dem wir schriftliche Aufzeichnung haben.

- Sie siedelten im 1. Jahrhundert v. Chr. im heutigen schweizerischen Mittelland sowie in Südwestdeutschland.

- 58 v. Chr. wollten sie nach Südfrankreich auswandern, sie wurden aber von den Römern besiegt.

- Die Römer dehnten danach ihr Reich bis an den Rhein aus und hinterließen u.a. ein gut ausgebautes Netz von Karrenwegen und Passübergängen.

- An die Helvetier erinnert noch die offizielle lateinische Bezeichnung der Schweiz, Confoederatio Helvetica. Daher ist CH das Autokennzeichen der Schweiz und deswegen benutzt man bei Webseiten .ch im Internet. Auf Münzen und Briefmarken ist HELVETIA zu lesen.

- Von der keltischen Kultur ist in der Schweiz kaum etwas übrig geblieben.

**Völkerwanderung**

- Die Schweiz wurde zur Zeit der Völkerwanderung zum mehrsprachigen Land.

- Um etwa 400 n. Chr. drangen germanische Stämme nach Mittel-, West- und Südeuropa vor.

- Die Franken setzten sich in Nordfrankreich fest, die Burgunder ließen sich in der Westschweiz und im angrenzenden Burgund nieder. Beide Stämme übernahmen Sprache (Französisch) und teilweise auch Kultur der Römer.

- Die Alemannen dagegen besiedelten frei gelassene Zwischenräume im schweizerischen Mittelland und behielten ihre Sprache (Deutsch) und Lebensweise bei.

**Mittelalter**

- Im Mittelalter gründeten die Germanen ihre großen Reiche und führten das Lehenswesen mit der feudalen Ständeordnung (Adlige, Geistliche, Bauern) ein.

- Die antike Kultur wurde in den Klöstern konserviert und überliefert. Von den Klöstern aus fasste das Christentum langsam Fuß.

**Die Alte Eidgenossenschaft**

[**https://www.youtube.com/watch?v=gaDoZylNFB8**](https://www.youtube.com/watch?v=gaDoZylNFB8)

- Ein bedeutendes Ereignis in der Geschichte der Alten Eidgenossenschaft war der Rütlischwur im Jahr 1291. - Dieser Rütlischwur wird als Gründungsmythos des modernen Schweizer Staates angesehen. Die Eidgenossen schworen auf der Rütliwiese, sich gegenseitig beizustehen und für ihre Freiheit zu kämpfen. Sie wollten die herkömmlichen Autonomierechte gegen den Machthunger der aufstrebenden Grafen von Habsburg verteidigen.

- Die Eidgenossenschaft umfasste ursprünglich die Kantone Uri, Schwyz und Unterwalden. Später schlossen sich weitere Kantone wie Zug, Luzern und Zürich an.

- Die Alte Eidgenossenschaft bestand bis zum Einmarsch der Franzosen und zur Ausrufung der Helvetischen Republik 1798.

**Die Reformation - religiöse und politische Krise**

- Die Reformation hatte eine bedeutende und lang anhaltende Wirkung auf die Alte Eidgenossenschaft.

- Mit der Verbreitung der Ideen von Reformatoren wie Martin Luther, Ulrich Zwingli, Johannes Calvin kam es in der Eidgenossenschaft zu religiösen Unruhen und Konflikten.

- Die Reformation führte zu einer Spaltung zwischen den Kantonen, die entweder beim katholischen Glauben blieben oder zum Protestantismus übertraten.

- Letztendlich führten diese Spaltungen und Konflikte zu einer neuen politischen Ordnung und trugen zur Herausbildung des modernen schweizerischen Föderalismus bei, der bis heute eine wichtige Rolle in der Schweizer Politik spielt.

- Die Religionsfreiheit und die Trennung von Kirche und Staat wurden im Verlauf dieser Auseinandersetzungen wichtige Prinzipien für die politische und soziale Entwicklung der Schweiz.

**Die Helvetische Republik**

- Die Helvetische Republik war eine kurzlebige Zentralregierung, die 1798 während der Napoleonischen Kriege in der Schweiz gegründet wurde.

- Die französischen Truppen unter Napoleon Bonaparte eroberten im Jahr 1798 die Schweiz. Als Reaktion darauf wurde die Helvetische Republik als ein von Frankreich beeinflusster, zentralisierter Staat gegründet. Ihr Ziel war es, die alten politischen Strukturen und die Macht der Kantone zugunsten einer modernen, zentralisierten Regierung zu beseitigen.

- Die Helvetische Republik wurde nach den Ideen der französischen Revolution organisiert und sollte die Prinzipien der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit fördern.

- Die republikanische Verfassung von 1798 stellte einen deutlichen Bruch mit den vorherigen feudalen Strukturen und der Macht der lokalen Oligarchien dar.

- Die Helvetische Republik stieß jedoch wegen der Beschränkung der Unabhängigkeit der Kantone auf starken Widerstand.

- Es gab zahlreiche Aufstände und Unruhen, die die Regierung destabilisierten.

- Nach dem Sturz Napoleons kehrte man 1815 zunächst weitgehend zur alten Ordnung zurück (Herrschaft der "Gnädigen Herren")

- Der Wiener Kongress bestätigte 1815 die Neutralität und Unabhängigkeit der Schweiz und verlieh dem Land eine dauerhafte und anerkannte Neutralität in Europa.

**Wörterverzeichnis**

**Helvetier und Römer**

r Volkstamm,-¨e néptörzs

schriftliche Aufzeichnung írásos feljegyzés

siedeln, -te, h. ge-t letelepedik

s Reich aus/dehnen a birodalmat kiterjeszteni

r Karrenweg,-e kocsiút

r Passübergang,-¨e hágóátkelő

e Bezeichnung,-en elnevezés

übrig bleiben, blieb übrig

i. übrig geblieben visszamaradt

**Völkerwanderung**

vor/dringen, drang vor,

i. vorgedrungen előrenyomul

sich fest/setzen, -te, h .ge-t letelepedik

sich nieder/lassen, ließ sich nieder

h. sich niedergelassen letelepedik

angrenzend határos

besiedeln, -te, h. –t benépesít

r Zwischenraum, - ¨e köztes terület

bei/behalten, hielt bei,

h. beigehalten megtart

e Lebensweise életmód

**Mittelalter**

s Lehenswesen hűbéri rendszer

e Ständeordnung rendiség

Adlige (Pl.) nemesek, nemesség

Geistliche (Pl.) papok, papság

Bauern (Pl.) parasztok, parasztság

konservieren, -te, h.-t megőriz

überliefern, -te, h. –t átad

Fuß fassen megveti a lábát

**Die Alte Eidgenossenschaft**

e Eidgenossenschaft államszövetség

r Rütlischwur Rütli-eskű, szövetség

r/e Eidgenosse,-n,-n svájci ember

schwören, schwor,

h. geschworen auf+A esküszik

sich gegenseitig bei/stehen, stand bei,

h. beigestanden egymásért kiáll

r Machthunger hatalomvágy

aufstrebend feltörekvő

verteidigen, -te, h.-t megvéd

umfassen, -te, h.-t magába foglal

r Einmarsch bevonulás

e Ausrufung kikiáltás

**Die Reformation - religiöse und politische Krise**

lang anhaltend hosszan tartó

e Verbreitung elterjedés, elterjesztés

r Reformator,-en vallásújító

e Unruhe zavargás

e Spaltung,-en hasadás, repedés

übertreten, trat über,

i. übergetreten zu+D áttér vmire

e Herausbildung kialakulás

im Verlauf +G vmi során, folyamán

s Prinzip, -ien elv

**Die Helvetische Republik**

kurzlebig rövid életű

e Zentralregierung központi kormányzat/kormányzás

zugunsten +G vminek a javára

beseitigen, -te, h. –t megszüntet

e Gleichheit egyenlőség

e Brüderlichkeit testvériség

e Verfassung,-en alkotmány

deutlich jelentős

r Durchbruch,-¨e áttörés

vorherig korábbi

auf starken Widerstand stoßen erős ellenállásba

ütközik

r Aufstand,-¨e felkelés

r Sturz,- ¨e bukás

zurück/kehren, -te, i. ge-t visszatér

Gnädiger Herr kegyelmes úr

bestätigen, -te, h. –t megerősít

verleihen, verlieh, h. verliehen biztosít

**Übungen**

**Übung 1 Geschichte der Schweiz: Helvetier und Römer, Völkerwanderung, Mittelalter (Hörverstehen)**

[**https://learningapps.org/view32171900**](https://learningapps.org/view32171900)

Helvetier, Römer, Völkerwanderung, Mittelalter, Kelten, Confoederatio Helvetica, CH, Germanen, Christentum

**Übung 2 Geschichte der Schweiz: Die Alte Eidgenossenschaft, Reformation, Helvetische Republik (Hörverstehen)**

[**https://learningapps.org/view32172021**](https://learningapps.org/view32172021)

**Übung 3 Geschichte der Schweiz: Helvetier und Römer, Völkerwanderung, Mittelalter (richtig-falsch)**

[**https://learningapps.org/view32172162**](https://learningapps.org/view32172162)

**Übung 4 Geschichte der Schweiz: Helvetier und Römer, Völkerwanderung, Mittelalter (Quiz)**

[**https://learningapps.org/view32172466**](https://learningapps.org/view32172466)

**Übung 5 Geschichte der Schweiz: Die Alte Eidgenossenschaft, Reformation, Helvetische Republik (richtig-falsch)**

[**https://learningapps.org/view32172790**](https://learningapps.org/view32172790)

**Übung 6 Geschichte der Schweiz: Die Alte Eidgenossenschaft, Reformation, Helvetische Republik (Quiz)**

[**https://learningapps.org/view32173116**](https://learningapps.org/view32173116)